Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Hidmeiz. Erzichungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storden.)

Dierter Jahrgang.

24. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Ginsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Machfolger von Buff, Seerle & Co.

1897.

Inball.

Zum Jahreswechsel. Bon El. Frei
Schule. Von J. B. L. in W.
Die Bädagogik der Freundschaft. Rach einem uralten Fragment von Dr.
Schwendimann
Ins Gebiet der Methode. Bon Cl. Frei
Bum Kapitel der Lehrerbesoldungen. Bon Lehrer H. in H.
Dieziplin, oder ?? Bon X. Baumer, Lehrer in Grub
Kantonale Lehrerkonferenz in Zug. Bon H. B.
Was ein anderer saat
Rädagogische Rundichau. Bon Cl. Frei
Bädagogische Litteratur und Lehrmittel
Briefkasten - Inserate.

1. An alle Lefer: Diese Rummer enthält keinee inzige größere Arbeit, weil keine ber vorliegenden in dieser Rummer gang hatte untergebracht werden fonnen. Die treff= liche Arbeit von herrn Staub muß aus gleichem Grunde ins neue Jahr hinübergenommen werden, - zumal der II. Teil ohnehin vom I. verhältnismäßig unabhängig ift.

2. Fürs Jahr 1898 rudt ein eifriger Korrespondent in Sachen religiöser Ratechesen in die Linie. Es ift derfelbe gewiß fehr willtommen; denn er behandelt ein Gebiet, das den "Grünen" wohl ansteht und einer eingehenden Behandlung äußerst wert ift.

— Er sei willkommen!

3. Lehrer M. in B. Ihre Praparation folgt, wenn immer möglich in Heft 1.

4. An mehrere Mitarbeiter: Die genauen Abressen ber v. S.S. Berfasser von "Grammatit in der Bolksschule — Seidenraupe w. — Thermometer — Hundeartige Raubtiere — Bom Repetieren — Christus in der hl. Hostie — Borbereitung in einer mehrklaffigen Schule und auf den Charafter kommt alles an" find der Redaktion sehr erwünscht.

5. Es werden demnächst Probenummern versandt und zwar von Exemplaren, Die am gablreichsten vorhanden. Wer diese Rummer behalt, wird beim Berfandt des fommenden Jahrgangs auch berudfichtigt. Mögen die w. Adreffaten sich unter die Abonnenten pro 1898 einreihen laffen. Blieb jemand unberucffichtigt, ber Abonnent

werden möchte, jo bitte um gefl. Mitteilung.

6. Rach Thurgau: Busendung von "Erziehungsbericht" und "Berhandlungen der fantonalen Schuljynode" feien beftens verdantt. Beide follen baldigft besprochen

7. Ae.. in Flamatt: Wenn der Radikalismus sich zum Fegen und Reinigen berufen glaubt, dann hat er bei nur annahernd gemiffenhafter Tatigfeit in den eigenen Ge= höften gewiß bloß mehr den Stiel feines Befens, wenn er gur fatholischen Universität in Freiburg tommt. Das ift meine Unficht in Sachen der entstellten, verdrehten und vielfach direft unwahren Rotig, die Sie mir zuzusenden die Freundlichkeit hatten. Die fatholische Kirche kennt und ehrt die mahrhaft freie Forschung, nie aber steht sie kniebeugend ftill vor - Luftgebilden, Kartenhäusern und Hypothesen moderner Afterweisheit, die man so gerne als ausgereifte Produkte "freier Forschung" tariert und anpreist. 8. Wer noch Zahlnngen für Inserate oder Abonnement schuldet, ist höflichst ersucht, des

Rechnungs-Abschlusses wegen die Angelegenheit bald zu begleichen.

9. Allen verehrten und verbienten Mitarbeitern und Ratgebern im Jahre 1897 aufrichtigen und überzeugten Dank. Wir bleiben einig.

10. H. H. Der Gfel, der viele Bücher tragt, oft darum nicht gelehrt; er behalt feine Ohren, wenn er auch griechische Difteln frigt.

11. Dr. B. Manche lohnen Lob ab, weil fie - 2mal gelobt fein wollen.